

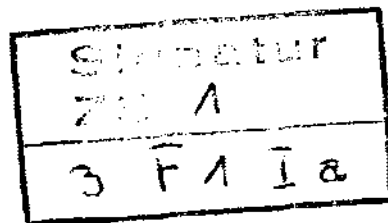
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/28/115

Erschienen am 22. Dezember 1961



Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel
Schnellbericht für November 1961

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. G I 2

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel ¹⁾²⁾

November 1961

Anzahl der Betriebsfirmen	Großhandelsklasse	Veränderung der Umsatzwerte in vH			
		Nov. 61 gegen Okt. 61	Nov. 60 gegen Okt. 60	Nov. 61 gegen Nov. 60	11 Mon. 61 gegen 11 Mon. 60
211	Getreide, Saaten, Futtermittel	- 11	- 13	+ 3	- 1
27	Düngemittel	+ 2	+ 7	+ 12	- 15
82	Häute und Felle	- 10	- 4	0	+ 3
64	Techn. Chemikalien u. Rohdrogen	- 10	+ 11	- 11	- 2
169	Kohle (ohne Kohlenverkaufsges.)	+ 7	0	+ 3	0
141	Mineralölerzeugnisse	+ 10	+ 3	+ 12	+ 8
155	Eisen u. Stahl sowie Halbzeug	- 3	- 2	- 8	- 1
59	NE-Metalle	- 3	+ 1	- 18	- 9
16	NE-Metallhalbzeug	- 14	- 3	- 20	+ 2
74	Rund-, Gruben- und Faserholz	+ 6	0	+ 12	+ 5
201	Schnittholz	- 9	- 5	+ 2	+ 6
122	Sonst. Holzhalbwaren u. Kunststoffpl.	- 2	+ 2	0	+ 7
203	Baustoffe	- 8	- 5	+ 13	+ 10
77	Flachglas	0	+ 2	+ 4	+ 7
92	Inst. Bedarf für Gas und Wasser	- 6	- 5	+ 9	+ 11
102	Schrott u. NE-Altmetalle	- 4	- 2	- 15	0
229	Nahrungs- u. Genussmittel versch. Art	+ 6	+ 7	+ 18	+ 14
196	Gemüse, Obst, Früchte	+ 3	+ 8	+ 43	+ 8
440	Süßwaren	+ 24	+ 25	+ 11	+ 8
110	Milcherzeugnisse und Fettwaren	- 7	+ 1	+ 3	+ 5
93	Eier und lebendes Geflügel	+ 6	+ 19	- 11	+ 4
132	Wein, Schaumwein, Spirituosen	+ 14	+ 12	+ 10	- 1
171	Bier und alkoholfreie Getränke	- 9	- 2	+ 7	+ 9
224	Tabakwaren	0	+ 2	+ 8	+ 10
65	Tuche und Futterstoffe	- 2	- 6	+ 2	0
56	Meterware	- 16	- 18	+ 5	+ 2
150	Wirk-, Strick- u. Textilkurwaren	0	+ 2	+ 10	+ 9
80	Heimtextilien	+ 13	+ 13	+ 14	+ 13
74	Schuhe und Schuhwaren	+ 7	- 10	+ 27	+ 7
96	Kleineisenwaren und Bauartikel	- 3	- 2	+ 9	+ 12
85	Kaus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	- 2	- 9	+ 23	+ 11
80	Feinkeramik und Glaswaren	+ 4	+ 11	+ 4	+ 10
166	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	+ 12	+ 15	+ 13	+ 10
71	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	+ 10	+ 31	+ 5	+ 13
42	Feinmechanik und Optik (ohne Photo)	- 2	+ 7	- 3	+ 8
83	Uhren und Uhrenteile	0	+ 17	+ 6	+ 16
67	Edelmetall- und Schmuckwaren	- 4	+ 1	+ 14	+ 25
76	Kraftfahrzeugteile und Zubehör	+ 3	0	+ 21	+ 15
50	Werkzeugmaschinen	- 5	- 6	- 7	+ 9
41	Baumaschinen und Baugeräte	- 2	- 10	+ 24	+ 17
30	Druckereimaschinen und Zubehör	+ 13	- 5	+ 11	+ 14
158	Technischer Bedarf	- 8	- 1	- 2	+ 9
72	Lacke, Farben, Anstrichbedarf	- 11	- 8	+ 18	+ 16
72	Leder und Schuhmacherbedarf	- 2	+ 4	+ 4	+ 11
69	Pharmazeutische Erzeugnisse	0	+ 2	+ 13	+ 12
54	Feinseife u. Körperpflegemittel	+ 9	+ 13	+ 7	+ 12

noch: Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel ¹⁾²⁾

November 1961

Anzahl der Berichtsfirmen	Großhandelsklasse	Veränderung der Umsatzwerte in vH			
		Nov.61 gegen Okt.61	Nov.60 gegen Okt.60	Nov.61 gegen Nov.60	11 Mon.61 gegen 11 Mon.60
73	Feinpapier	- 2	+ 2	+ 6	+ 9
115	Packpapier	+ 2	+ 6	0	+ 3
20	Pappe	- 4	+ 7	- 15	- 11
91	Schreib- und Papierwaren	- 5	+ 7	+ 4	+ 12
51	Zeitschriften und Zeitungen	+ 4	0	+ 16	+ 13
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage		-3vH -4vH	-3vH -4vH	- -	0 vH 0 vH

- 1) Dem einzelwirtschaftlichen Großhandel sind diejenigen Unternehmen zugerechnet, die Großhandel nicht in genossenschaftlicher Rechtsform oder mit genossenschaftlicher Arbeitsweise und Zielsetzung in sonstiger Rechtsform ausüben. Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei den Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/38 veröffentlicht.
- 2) Bis Dezember 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab Januar 1961 Bundesgebiet ohne Berlin.

I

Im Monat November verzeichneten die an der Berichterstattung beteiligten Großhandelszweige mit wenigen Ausnahmen eine nicht mehr so lebhaft Geschäftstätigkeit wie im Oktober. In der Mehrzahl der Branchen, vor allem in den überwiegend konsumorientierten Geschäftszweigen, lagen die Umsatzwerte zwar wiederum über den Ergebnissen des gleichen Vorjahrsmonats; die Zuwachsraten waren jedoch meist niedriger als im vorangegangenen Monat. 13 Branchen konnten die Novemberumsätze des Vorjahrs nicht oder nur knapp erreichen. Die Oktoberumsätze wurden in diesem Jahr von 19 Branchen übertroffen, während sich im November des vorangegangenen Jahres bei 28 Geschäftszweigen ein Mehrumsatz gegenüber dem Vormonat ergeben hatte.

II

In den zum Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren gehörenden 14 Geschäftszweigen erzielten 7 Fachsparten höhere Umsatzwerte als im November 1960. Bemerkenswerte Zunahmen gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat entfielen hierbei auf den Großhandel mit Baustoffen (+ 13 vH, Oktober: + 17 vH), den Großhandel mit Mineralölerzeugnissen und den Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz (je + 12 vH, Oktober: + 5 bzw. + 6 vH). Vom Großhandel mit Häuten und Fellen sowie mit sonstigen Holzhalbwaren wurden ebensoviel wie vor einem Jahr umgesetzt. Im Durchschnitt niedrigere Umsatzwerte als im November 1960 melden vor allem die Unternehmen des Großhandels mit NE-Metallhalbzeug (- 20 vH, Oktober: - 9 vH), mit NE-Metallen (- 18 vH, Oktober: - 14 vH), mit Schrott und NE-Altmetallen (- 15 vH, Oktober: - 13 vH) sowie mit technischen Chemikalien und Rohdrogen (- 11 vH, Oktober: + 10 vH).

III

Im Nahrungs- und Genußmittelbereich wurden die Novemberumsätze 1960 von fast allen Geschäftszweigen übertroffen. Sieht man vom Großhandel mit Gemüse, Obst und Früchten ab, bei dem Preissteigerungen einen beachtlichen Anteil an dem erzielten Umsatzwachstum ausmachen, so steht, wie bereits in den vergangenen Monaten, der Lebensmittelgroßhandel dem Ausmaß der Umsatzsteigerung nach an vorderster Stelle (+ 18 vH). Auf beachtlicher Höhe liegen auch die Steigerungsraten der Umsätze im Großhandel mit Süßwaren (+ 11 vH), im Großhandel mit Wein, Schaumwein und Spirituosen (+ 10 vH), im Großhandel mit Tabakwaren (+ 8 vH) und im Biergroßhandel (+ 7 vH). Demgegenüber setzte der Großhandel mit Eiern und lebendem Geflügel (teils unter Preiseinflüssen) um 11 vH weniger um als vor Jahresfrist.

IV

Bei den Geschäftszweigen des Großhandels mit Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen ragt der Großhandel mit Schuhen und Schuhwaren hervor, der seine Umsatzwachstumsrate gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat von 7 vH im Oktober auf 27 vH im November erhöhen konnte. Im Großhandel mit Heimtextilien, Polsterer- und Sattlerbedarf blieb die Umsatzzunahme im Berichtsmonat etwa auf gleicher Höhe wie im Oktober (+ 14 vH). In den 3 Fachsparten des Textilwarengroßhandels bewegten sich die Umsatzsteigerungen zwischen 2 vH (Großhandel mit Tuchen und Futterstoffen) und 10 vH (Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren).

V

In den dem Großhandel mit "Sonstigen Fertigwaren" zugeordneten 22 Geschäftszweigen des Produktionsgüter- und Konsumgüterbereiches ergaben sich in 17 Branchen höhere Umsatzwerte als im November 1960, wobei allerdings die prozentuale Zunahme in den meisten Geschäftszweigen geringer war als im Oktober 1961 gegenüber Oktober 1960. Nur vier Großhandelszweige verzeichneten einen über die Zuwachsrate des Monats Oktober hinausgehenden Anstieg ihrer Umsätze, und zwar der Großhandel mit Baumaschinen und Baugeräten von 13 auf 24 vH, der Großhandel mit Haus- und Küchengeräten, Öfen und Herden von 14 auf 23 vH, der Großhandel mit Kraftfahrzeugteilen und Zubehör von 19 auf 21 vH und der Großhandel mit Zeitschriften und Zeitungen von 12 auf 16 vH. Beträchtliche Umsatzzunahmen erzielte auch eine Reihe anderer Großhandelszweige, wie z.B. der Großhandel mit Lacken, Farben und Anstrichbedarf (+ 18 vH), mit Edelmetall- und Schmuckwaren (+ 14 vH), mit pharmazeutischen Erzeugnissen sowie mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten (je + 13 vH) und der Großhandel mit Druckereimaschinen und Zubehör (+ 11 vH); der letztgenannte Geschäftszweig hatte im Oktober das Vorjahresergebnis nicht erreicht. Unter dem Umsatzniveau des vorjährigen November lagen die Umsätze des Großhandels mit Pappe, mit Werkzeugmaschinen, mit Feinmechanik und Optik sowie mit technischem Bedarf, während die Umsätze des Großhandels mit Packpapier unverändert blieben.

VI

Beiden Unternehmen, die überwiegend Getreide, Saaten und Futtermittel führen, sowie im Düngemittelgroßhandel waren die Novemberumsätze ihrem Wert nach um 3 bzw. 12 vH höher als ein Jahr zuvor.

Hinweis auf Sonderbericht

In Kürze erscheint:

V/23/72 "Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1960"
Bestellungen bitte an den Verlag W.Kohlhammer, Mainz, Bahnhofplatz 2, richten.